

NL-Wahl Hochrechnung: Ruttes Koalition gesprengt – Wilders 20 Sitze, VVD 33, PvDA 9



☒ Schon nach der ersten Prognose um 21 Uhr, die meist relativ nahe am Endergebnis liegt dürfte klar sein, dass Mark Rutte und seine VVD zwar als Sieger aus dem Rennen gegen Geert Wilders (PVV) hervorgeht, er aber die Koalition mit der Arbeiterpartei, die herbe Verluste hinnehmen musste in dieser Form nicht fortgesetzt werden wird können. Was auch mit Sicherheit gesagt werden kann, dass die Konfrontation mit der Türkei Rutte sehr geholfen hat. Sich ein paar Tage vor der Wahl mit Erdogan anzulegen war ein kluger Schachzug. Geert Wilders sagte aber schon vor der Wahl: „Egal wie diese Wahl heute ausgeht, der Geist wird nicht wieder zurück in die Flasche gehen. Die patriotische Revolution wird bleiben.“ Er wird auch in den kommenden Jahren der Stachel im Fleisch der Regierenden sein und sie weiter antreiben. Denn ohne Wilders im Nacken, hätte Rutte in der Türkeifrage in den letzten Tagen vermutlich anders gehandelt.

Update: 4.37 Uhr – Auszählungsstand 95,3%: Geert Wilders (PVV) 13,1%, Mark Rutte (VVD) 21,3%, die Christdemokraten (CDA) kommen auf 12,4%, Linksliberale (D66) 12,1%, Grünlinke 9%, Sozialistische Partei auf 9,1% und die Arbeiterpartei (PvDA) auf 5,7%

Update: 2.00 Uhr – Auszählungsstand 74,6 %: Geert Wilders (PVV) 13%, Mark Rutte (VVD) 21,1%, die Christdemokraten (CDA)

kommen auf 12,6%, Linksliberale (D66) 11,9%, Grünlinke 8,9%, Sozialistische Partei auf 9,1% und die Arbeiterpartei (PvDA) auf 5,8%

Update: 21 Uhr – Geert Wilders (PVV) 14%, Mark Rutte (VVD) 17%, die Christdemokraten (CDA) kommen auf 13%, Linksliberale (D66) 12%, Grünlinke 11% und die Sozialistische Partei auf 10%.